

Informationsblatt zur „Kooperativen Ganztagsbildung“

an der Grundschule Waldmeisterstraße in München

Bei der „Kooperativen Ganztagsbildung“ findet eine enge Verzahnung des Unterrichts und der anschließenden Betreuungsphase statt. Sie bietet bei Bedarf sowohl in der rhythmisierten (gebundene Ganztagsklasse) als auch der flexiblen Variante die Möglichkeit für eine tägliche Betreuung vom Unterrichtsende bis 18:00 Uhr, in Ferienzeiten ab 8:00 Uhr. 20 Tage im Schuljahr ist die Betreuung geschlossen. Die genauen Schließzeiten werden am Anfang des Schuljahres bekannt gegeben. Am Buß- und Betttag findet eine Betreuung statt.

Die Schule arbeitet Hand in Hand mit **dem KINDERSCHUTZ MÜNCHEN** auf Basis des Bayerischen Kinderbildungs- und -betreuungsgesetzes (BayKiBiG) zusammen; gemeinsam gewährleisten wir damit ein pädagogisch hochwertiges Angebot.

1. Pädagogische Konzeption der „Kooperativen Ganztagsbildung“ – zwei Varianten

- a. Die **rhythmisierte Variante (für eine Ganztagsklasse)** entspricht zunächst dem Konzept der gebundenen Ganztagsklasse. Der Besuch einer Ganztagsklasse ermöglicht es, den Pflichtunterricht auf Vormittag und Nachmittag zu verteilen sowie den Unterricht und Förderangebote noch besser aufeinander abzustimmen.

Durch den Einsatz von zusätzlichen Lehrerstunden wechseln sich Unterrichtsstunden mit Übungs- und Studierzeiten sowie sportlichen, musischen und künstlerisch orientierten Fördermaßnahmen über den ganzen Tag hinweg ab. Es gibt zusätzliche unterrichtliche Angebote und Fördermaßnahmen, z. B. mehr Unterrichtsstunden in den Kernfächern, mehr Lernzeit für die Kinder und in der Regel keine schriftlichen Hausaufgaben von Montag bis Donnerstag. In Zusammenarbeit mit außerschulischen Partnerinnen und Partnern können zudem tolle Projekte an unserer Schule durchgeführt werden.

Die Anmeldung der Schülerinnen und Schüler muss verbindlich für ein ganzes Schuljahr erfolgen. Für die Schülerinnen und Schüler ist die Teilnahme in der Klassengemeinschaft von Montag bis Donnerstag von 8:00 bis 15:30 Uhr verpflichtend. Der Besuch der Ganztagsklasse ist kostenfrei. An der Schule wird ein Mittagessen angeboten, für das die Eltern die Kosten tragen. Über die Aufnahme der Schülerinnen und Schüler in die Ganztagsklasse entscheidet die Schulleitung nach entsprechender Anmeldung durch die Eltern.

Bei Bedarf können für die Schülerinnen und Schüler nach Unterrichtsende bis 18:00 Uhr, an allen fünf Wochentagen (Montag bis Freitag) und in den Ferien ergänzende Betreuungszeiten hinzugebucht werden. Die Buchungszeit kann bedarfsgerecht je Wochentag variieren. Sie werden durch **den KINDERSCHUTZ MÜNCHEN** als Ganztagskooperationspartner*in angeboten. Neben den Kosten für das Mittagessen fallen dann Elternbeiträge für die Betreuung durch den Ganztagskooperationspartner an, die gestaffelt nach Umfang der Buchungszeiten sowie den Einkünften der Eltern erhoben werden.

- b. Die **flexible Variante (für die Regelklassen)** bietet eine Betreuung in klassenübergreifenden Gruppen an und schließt direkt an den stundenplanmäßigen Unterricht an, welcher in der Regel zwischen 11:20 Uhr und 13:05 Uhr endet. Sie bietet neben der Möglichkeit zur Teilnahme an der Mittagsverpflegung je nach Buchungszeit eine verlässliche Hausaufgabenbetreuung sowie weitere pädagogische Angebote.

Der KINDERSCHUTZ MÜNCHEN als Ganztagskooperationspartner*in fördert die Entwicklung des Kindes zu einer eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeit. Sie unterstützt und ergänzt die Erziehung und Bildung in der Familie.

Die pädagogische Arbeit erfolgt auf Grundlage des **Bayerischen Kinderbildungs- und Betreuungsgesetzes** sowie der „**Bayerischen Leitlinien für die Bildung und Erziehung von Kindern bis zum Ende der Grundschulzeit**“.

Den Kindern stehen unterschiedliche Spielumgebungen und -geräte zur Verfügung. In verschiedenen Räumen sollen die Kinder kreativ, mathematisch, technisch und sensomotorisch angesprochen werden. Dadurch wird es ihnen möglich, selbst zwischen Aktivität und Entspannung zu wechseln. Eine anregende Lernumgebung bietet den Kindern die Möglichkeit, vielfältige Erfahrungen zu machen und ihre lernmethodische Kompetenz zu erweitern. Die Kinder werden dabei unterstützt, selbst tätig zu werden und durch Neugier ihr Wissen zu vertiefen und zu erweitern. Die Projektthemen und Angebote ergeben sich aus dem, was die Kinder spielen und fragen oder im Dialog mit den pädagogischen Kräften erzählen. Sie können jederzeit ihre eigenen Vorstellungen, Wünsche und Meinungen einbringen.

Für den Besuch der flexiblen Variante entscheiden sich die Eltern im Rahmen der Anmeldung für einen bestimmten Betreuungsumfang. Die tatsächliche Betreuungszeit (Wochentage und jeweilige Betreuungszeiten) im Anschluss an den Unterricht ist grundsätzlich frei wählbar und wird zu Schuljahresbeginn festgelegt. Bei Bedarf kann eine Betreuung bis 18:00 Uhr an fünf Tagen der Unterrichtswoche sowie in den Ferien (nur 20 Schließtage) gebucht werden. Aber auch eine Betreuung an weniger Tagen bzw. in einem kürzeren Zeitfenster ist im Rahmen der flexiblen Variante buchbar.

Die Anmeldung der Schülerinnen und Schüler muss verbindlich für ein ganzes Schuljahr erfolgen. Neben den Kosten für das Mittagessen fallen Elternbeiträge für den Besuch der „Kooperativen Ganztagsbildung“ an, die gestaffelt nach Umfang der Buchungszeiten sowie den Einkünften der Eltern erhoben werden.

2. **KINDERSCHUTZ MÜNCHEN**

Der KINDERSCHUTZ MÜNCHEN ist ein überkonfessioneller und parteipolitisch ungebundener Träger der Kinder- und Jugendhilfe, Träger von Einrichtungen der Kindertagesbetreuung sowie Vormundschafts- und Betreuungsverein mit Sitz in München. Der 1901 gegründete Verein bietet Kindern, Jugendlichen, Erwachsenen und Familien tragfähige und vertrauensvolle Beziehungen. Die Angebote umfassen ambulante Erziehungshilfe, Beratung bei sexuellem Missbrauch, Migrationsangebote, soziale Arbeit an Schulen, Stadtteilangebote, stationäre Erziehungsangebote, betreute Wohnformen, Kindertageseinrichtungen sowie Vormundschaften und rechtliche Betreuungen in und um München.

Mission Statement: *Wir ermöglichen Zukunft.*

Wir bieten tragfähige und vertrauensvolle Beziehungen. Dabei nehmen wir jeden Menschen in seiner Einzigartigkeit wahr und begleiten ihn ein Stück auf dem Weg in ein selbstbestimmtes Leben.

Wir unterstützen Kinder, Jugendliche, Erwachsene und Familien seit mehr als 100 Jahren, in und um München.

Der KINDERSCHUTZ MÜNCHEN steht für bestimmte sozialpädagogische Werte und klare Grundhaltungen, die im kooperativen Ganzttag umgesetzt werden

Inklusion/ Vielfalt:

Jedes Kind ist einzigartig und wird individuell betrachtet und gefördert. Der KINDERSCHUTZ MÜNCHEN sieht Vielfalt als Bereicherung. Der KINDERSCHUTZ MÜNCHEN ist offen für die Teilhabe von Kindern mit Behinderungen, setzt sich dafür ein und realisiert gemeinsam mit der Schule – je nach Möglichkeit und Rahmenbedingungen – Lösungen.

Nachhaltigkeit:

Der KINDERSCHUTZ MÜNCHEN vermittelt umweltpädagogische und nachhaltigkeitsorientierte Bildung und Erziehung, gibt konkrete Hinweise für den Alltag/ lebt das im Alltag vor. Der KINDERSCHUTZ MÜNCHEN strebt die Verwendung saisonaler, regionaler Lebensmittel beim Mittagessen und ggf. der Nachmittagsverpflegung an.

Kinderschutz:

Der KINDERSCHUTZ MÜNCHEN hat die Erfahrung und das Knowhow, um Gefährdungen zu erkennen, hat ein verbindliches Schutzkonzept, nimmt die diesbezügliche Verantwortung wahr und kann vereinsintern an kompetente Stellen zur Beratung, Abklärung und weiteren Unterstützung vermitteln.

Wirkungsorientierung:

Der KINDERSCHUTZ MÜNCHEN entwickelt ein kohärentes Konzept der Wirkungszusammenhänge spezifisch für den kooperativen Ganzttag und führt eine regelmäßige Evaluation unter Einbeziehung der verschiedenen Zielgruppen durch.

Partizipation:

Der KINDERSCHUTZ MÜNCHEN realisiert eine größtmögliche Einbeziehung der Kinder in die Ausgestaltung des Ganzttagangebots, entwickelt auf diese Weise das Demokratieverständnis und bindet auch Eltern, Schulleitung und Lehrer*innen gezielt ein.

Ganzheitliche Bildung:

Der KINDERSCHUTZ MÜNCHEN legt Wert auf eine ganzheitliche Bildung, die neben der kognitiven Bildung die Entwicklung der eigenen Persönlichkeit, sozialer Kompetenzen und individueller Interessen, von Stärken, Vorlieben und Grenzen durch vielfältige Angebote in den Fokus nimmt.

Gemeinwesenorientierung:

Der KINDERSCHUTZ MÜNCHEN strebt eine Öffnung der Schule nach außen, d.h. in den Stadtteil an, setzt gemeinsam mit Partnern im Stadtteil Projekte zur Stärkung des Gemeinwohls und friedvollen Miteinanders um und fördert bei den Kindern das Engagement/ die Bereitschaft, im Stadtteil aktiv mitzuwirken.

Kontakt

KINDERSCHUTZ MÜNCHEN
Franziskanerstr. 14
81669 München

Tel 089 231716 – 7611

Ansprechperson Arnold Schweitzer

koga-waldmeisterstrasse@kinderschutz.de

www.kinderschutz.de

3. Buchungskategorien und Elternbeiträge für die Teilnahme an der „Kooperativen Ganztagsbildung“

a. Rhythmisierte Variante

Die Kinder der gebundenen Ganztagsklasse nehmen an vier Tagen der Unterrichtswoche bis 15:30 Uhr am Bildungs- und Betreuungsangebot der Schule teil. Darüber hinaus besteht im Rahmen der rhythmisierten Variante der „Kooperativen Ganztagsbildung“ die Möglichkeit, im Anschluss an das gebundene Ganztagsangebot ergänzende Betreuungsangebote zu den Tagesrandzeiten bis 18:00 Uhr sowie am Freitag zu buchen. Hierzu können Sie ergänzend die Kategorie mit einer zusätzlichen wöchentlichen Betreuungszeit von bis zu acht Stunden oder die Kategorie mit bis zu 15 zusätzlichen Betreuungsstunden pro Woche wählen. Für diese ergänzenden Betreuungszeiten fallen Elternbeiträge an. Die nachstehenden Beträge schließen die Ferienzeit mit ein. Lediglich die Kosten für die Mittagsverpflegung fallen zusätzlich an.

b. Flexible Variante

Die Buchungszeit beginnt grundsätzlich mit dem Ende des regulären Unterrichts gemäß Stundenplan. In der Stundentafel der ersten Jahrgangsstufe sind gemäß Grundschulordnung 23 Wochenstunden vorgesehen. Daraus ergeben sich in der Regel Unterrichtszeiten, die ein Ende des stundenplanmäßigen Unterrichts zwischen 11:20 Uhr und 13:05 Uhr vorsehen. Da der Stundenplan zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht feststeht, wird bei der Bedarfsabfrage ein durchschnittlicher Buchungszeitbeginn von 12:00 Uhr festgesetzt. Für Kinder der Halbtagsklassen sind drei mögliche Buchungskategorien im Rahmen der flexiblen Variante der „Kooperativen Ganztagsbildung“ buchbar: Die Verteilung der wöchentlichen Betreuungszeit ist frei wählbar. Die Beträge beinhalten jeweils die Betreuung an Ferientagen. Lediglich die Kosten für die Mittagsverpflegung kommen hinzu.

c. Ferienangebote:

Für alle Buchungen gilt: Die „Kooperative Ganztagsbildung“ kann in den Ferien von 8:00 Uhr bis zum gebuchten Betreuungsende besucht werden (ausgenommen sind 20 Schließtage, die zu Beginn des Schuljahres bekannt gegeben werden). Gesonderte Elternbeiträge werden hierfür nicht erhoben. Bitte geben Sie den entsprechenden Betreuungsbedarf bei der Bedarfsabfrage an.

Beispiel: Ein Kind besucht die Kooperative Ganztagsbildung während der Schulzeiten montags und dienstags bis 18:00 Uhr und mittwochs und donnerstags bis 15:30 Uhr. Es kann das Angebot in den Ferien montags bis donnerstags bereits ab 8 Uhr

besuchen, die Betreuungszeit endet wie zu den Schulzeiten um 18 Uhr bzw. um 15:30 Uhr.

d. **Buchungskategorien und Elternbeiträge**

	Rhythmisierte Variante		Flexible Variante		
	Buchungsstunden pro Woche				
Einkünfte Euro	bis 8	bis 15	bis 15	bis 25	über 25
	Stunden	Stunden	Stunden	Stunden	Stunden
bis 50.000	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
bis 60.000	47,00	49,00	49,00	53,00	55,00
bis 70.000	61,00	64,00	64,00	77,00	79,00
bis 80.000	75,00	81,00	81,00	95,00	106,00
über 80.000	86,00	93,00	93,00	109,00	121,00

Schulleitung

A. Herrmann-Nisler

Ganztagskooperationspartner*in

Anaëd Schweitzer